

Kennziffer: PP RP-SB.-PV1-12



Das Polizeipräsidium Rheinpfalz ist als eines von sechs Polizeipräsidien in Rheinland-Pfalz zuständig für die Sicherheit von rund 870.000 Menschen. Der Dienstbezirk umfasst mit etwa 2.400 km² die gesamte Vorder- und Südpfalz. Die Behörde beschäftigt ca. 2300 Menschen, wovon etwa 1800 verbeamtet (Polizei und Verwaltung) sowie 500 tarifbeschäftigt (Verwaltung) sind.

Weitere Informationen zur Organisation der rheinland-pfälzischen Landespolizei, des Polizeipräsidiums Rheinpfalz und zur Zentralen Bußgeldstelle finden Sie auf unserer Homepage www.polizei.rlp.de.

Im Polizeipräsidium Rheinpfalz am Standort **Ludwigshafen in der Abteilung Polizeiverwaltung, Referat PV 1**, ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle zu besetzen:

Widerspruchs- und Beschwerdesachbearbeitung (m/w/div)

Das Referat PV 1 ist zuständig für die Bearbeitung von Rechtsfragen für den gesamten Bereich des Präsidiums, sowie bei Widerspruchs- und Klageverfahren (Gebühren, polizeiliche Verfügungen zum Schutz vor Gewalt in engen sozialen Beziehungen, präventive Sicherstellung und Verwertung) und Gewährung von Rechtsschutz.

Ihr Aufgabengebiet

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Rheinpfalz und damit enge Zusammenarbeit mit der Behördenleitung
- Bearbeitung von Widerspruchsverfahren auf dem Gebiet des Polizei- und Ordnungsbehördengesetzes (POG)

Was wir von Ihnen erwarten

Sie treffen auf ein motiviertes Team, das sich durch ein aufgeschlossenes, hilfsbereites und kollegiales Miteinander auszeichnet; diese kooperative Arbeitsphilosophie wird auch von Ihnen erwartet.



Rheinland-Pfalz
POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ

Zwingende Einstellungsvoraussetzung:

- Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte des 3. Einstiegsamtes der Fachrichtung „Verwaltung und Finanzen“ (ehemals gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst) bis zur Besoldungsgruppe A 11, die ein Studium an einer Hochschule für öffentliche Verwaltung, vorzugsweise in den Studiengängen „Verwaltung“ oder „Verwaltungsbetriebswirtschaft“ abgeschlossen haben.

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an vorgenannten Absolventenkreis; andere Bildungsabschlüsse werden nicht berücksichtigt.

Von Vorteil sind:

- Ein hohes Maß an Entscheidungsfreudigkeit, Motivation und rechtlichem Urteilsvermögen, sowie Interesse an rechtlichen Zusammenhängen
- Selbständige Arbeitsweise sowie Belastbarkeit und Stressfestigkeit
- Gute Kenntnisse im Umgang mit der elektronischen Datenverarbeitung sowie MS Office-Produkten (Word, Excel)
- Sozialkompetenz im Umgang mit Beschwerdeführern

Was wir Ihnen bieten



RheinlandPfalz

POLIZEIPRÄSIDIUM
RHEINPFALZ

- Die Einstellung / Übernahme im Beamtenverhältnis bis Bes.Gr. A 11 LBesG
- Beförderungsmöglichkeiten bis A 12 LBesG, auch ohne Stellenwechsel
- Ein interessantes und herausforderndes Aufgabengebiet
- Fachkundige Unterstützung bei der Einarbeitung
- Einen zeitlich flexiblen Arbeitsplatz durch unser Gleitzeitmodell und der unkomplizierten Möglichkeit zum Arbeitszeitausgleich und Einbringen von Erholungsurlaub

Die Polizei Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung aller Geschlechter und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Teilzeitwünsche geben Sie bitte unter Angabe von Umfang und Verteilung der täglichen Arbeitszeit in der Bewerbung an.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.



Wenn Sie sich bewerben wollen

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Kopien der Schul-, Prüfungs-, und Dienstzeugnisse unter Nennung der Kennziffer **PP RP-SB.-PV1-12** bis zum

25.01.2019

Schriftlich

Polizeipräsidium Rheinpfalz
Referat PV 3
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen

Die Bewerbung ist ohne Bewerbungsmappen oder Folien einzureichen; eine Rückgabe erfolgt nur bei Übersendung eines ausreichend frankierten Umschlags. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Per E-Mail

Ihre Bewerbung via E-Mail (unbedingt als zusammenhängende PDF-Datei, maximal ca. 5 MB) senden Sie bitte an

pprheinpfalz.pv3.bewerbung@polizei.rlp.de

Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird garantiert.

Bei Angabe einer E-Mail-Adresse erfolgt die gesamte Kommunikation ausschließlich auf dem elektronischen Wege.

Wenn Sie Fragen haben

Für weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen Frau Völpel unter Tel. 0621 963-1610 zur Verfügung.

Für Fragen personalrechtlicher Natur oder zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Schlinck (Tel. 0621 963-1630) oder Herrn Willer (0621 963-1676).